

## Beschreibung Projektinitiative 2017

Ein Gespenst geht um in Europa, das Gespenst des Populismus. Populistische Bewegungen halten Europa und die Europäische Union nach den Erfolgen Donald Trumps und der Brexit-Aktivisten im Wahljahr 2017 im Atem. In (fast) allen europäischen Ländern beherrschen Populisten die politische Agenda und treiben eine allzu oft strategie- und planlose Öffentlichkeit vor sich hin.

Was hat es auf sich mit dem gegenwärtigen Populismus? Woher kommt er und wie konnte er so stark werden? Wie sieht er in den einzelnen europäischen Ländern aus? Und wie könnten Handlungsstrategien gegen Populisten aussehen?

Diesen Fragen widmet sich Netzwerk Europa in seinem diesjährigen Netzwerktreffen, das unter dem Titel *Populismus in Europa: Formen – Ursachen – Antworten* steht. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am Freitagabend soll der Politikwissenschaftler Andre Wilkens – Mitglied der Initiative „Die offene Gesellschaft“, die sich der Verteidigung demokratischer Errungenschaften verpflichtet hat – sein neu erschienenes Buch „Der diskrete Charme der Bürokratie. Gute Nachrichten aus Brüssel“ vorstellen. Im Anschluss soll mit Wilkens und anderen Vertretern von Graswurzelinitiativen diskutiert werden, welche Antworten es auf die populistische Welle in Europa geben könnte. Am Samstagvormittag wollen wir uns den mannigfaltigen Formen des Populismus in Europa widmen. Hierfür soll ein Tableau aktueller populistischer Strömungen in verschiedenen Ländern Europas aufgespannt werden, indem ausgewählte Personen live oder per Skype berichten über die Bedeutung und die Formen des Populismus in ihren jeweiligen Ländern sprechen werden. Diese Entwicklungen können dann mit den Teilnehmenden des Workshops diskutiert werden. Am Samstagnachmittag wollen wir dann gemeinsam etwas tiefer in die Ursachenforschung für den gegenwärtigen Populismus eintauchen. Experten sollen rechtliche, politische und zivilgesellschaftliche Instrumente präsentieren, mit denen dem wachsenden Einfluss des Populismus in Europa entgegengetreten werden kann.

Das Projektwochenende strebt folgende Ziele an:

- Vernetzung engagierter Europäer und Demokraten
- Popularisierung von Initiativen, die sich der Bekämpfung des Populismus verschrieben haben
- Vorstellung von Handlungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen, mit denen dem Einfluss des Populismus in Europa entgegengetreten werden kann